

So 8.9.	9:30	Gottesdienst Predigt: Angelika Neugebauer
Di 10.9.	11:00	Gemeinde-Cafétreff im Café Verve
Mi 11.9.	15:30	Nachmittag der Begegnung
Do 12.9.	18:00	OASE – Abendessen und mehr
So 15.9.	14:30	Ökumenisches Tauffest auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz / Christuskirche
Di 17.9.	11:00	Gemeinde-Cafétreff im Café Verve
	18:00	Abendsegens und Gebet für den Frieden in der Kirche der Stille
Do 19.9.	11:00	OASE – Abendessen und mehr
Sa 21.9.	14:30	Kirchlicher Unterricht in der EmK-Bielefeld
So 22.9.	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Günter Loos
Di 24.9.	11:00	Gemeinde-Cafétreff im Café Verve
	18:00	Abendsegens und Gebet für den Frieden in der Kirche der Stille
Mi 25.9.	15:30	Nachmittag der Begegnung
Do 26.9.	18:00	OASE – Abendessen und mehr
So 29.9.	9:30	Gottesdienst Predigt: Günter Loos
Di 1.10.	11:00	Gemeinde-Cafétreff im Café Verve
	18:00	Abendsegens und Gebet für den Frieden in der Kirche der Stille
Do 3.10.	18:00	OASE – Abendessen und mehr
So 6.10.	10:30	Erntedankfest Predigt: Günter Loos geplant: gemeinsames Essen nach dem Gottesdienst

Hilfe, die ankommt

Der Morgenstern

Wie Khwezi Shezi ihre Würde zurückbekam

Khwezi Shezi ist eine von mehreren hundert Jugendlichen, deren Leben durch Ikageng Itereleng nachhaltig verändert wurde. Ihr Vorname bedeutet »Morgenstern«. Als sich ihre Eltern scheiden lassen, zieht sie zu ihrer Großmutter. Bittere Armut prägt ihr Leben. In ihren abgetragenen Alltagskleidern und ohne die typischen schwarzen Schulschuhe ist sie dem Spott ihrer Mitschülerinnen ausgesetzt. Dann hilft ihr das Projekt Ikageng Itereleng. Eine Schuluniform und ein Paar Schuhe geben ihr ihre Würde zurück.

Zehn Jahre später trifft sie Missionssekretär Olav Schmidt. Mit Tränen in den

Augen sagt sie: »Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie sehr ihr meine Familie aufgerichtet habt. Ihr kanntet mich nicht und habt mir trotzdem geholfen.«

Heute ist Khwezi eine selbstbewusste junge Frau. Sie studiert an der Universität. Nach dem Studium will sie in einer Minengesellschaft arbeiten – denn »das hat Zukunft und bietet viele Möglichkeiten«. Sie wird eine starke Unterstützerin des Projekts werden. Ikageng Itereleng hat ihr geholfen, die Nacht ihres Lebens zu beenden. Nun leuchtet sie, deren Name Morgenstern bedeutet, für andere: Auch eure Dunkelheit hat ein Ende!



www.emkweltmission.de
Spenden: Evangelische Bank eG
IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73
Projekt G5205

Kontakt

**Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Detmold
Immanuelkirche – Mühlenstraße 16, 32756 Detmold**

Pastor Günter Loos ist erreichbar über das **Gemeindebüro** (Telefon: 05231 23297), im **Homeoffice** (Telefon: 05232 9805270) oder **Mobil** (0176 23923620). Post gerne auch per **E-Mail**: guenter.loos@emk.de

www.emk-detmold.de

Bankverbindung: VerbundVolksbank OWL eG
IBAN: DE85 4726 0121 0001 0655 00, BIC: DGPBDE3MXXX



Detmold lädt zum Tauffest am 15. September ein

2015 wurde zum ersten Mal zum ökumenischen Tauffest in den Schlossgarten eingeladen. Nach nun fast 10 Jahren laden die Kirchen und Gemeinden der Stadt wieder zum gemeinsamen Taufen ein. In ihren jeweiligen Pavillions praktizieren die Gemeinden, Konfessionen und Denominationen die Taufe nach der Ordnung und dem Ritus, der zu ihrer Tradition und Überzeugung gehört. Doch gemeinsam wird Gottesdienst gefeiert, gebetet und gesungen. Auch die Evangelisch-methodistische Immanuelkirche lädt mit ein, sich selbst oder Familienangehörige taufen zu lassen. Bitte informieren Sie den Gemeindepastor Günter Loos bis zum 1. September 2024, wenn Sie eine Taufe wünschen. Parallel zur Taufe laden wir im Pavillion der Immanuelkirche ein, die Taufferinnerung zu feiern und sich neu die Zugehörigkeit zu Christus und seiner Kirche anzusprechen zu lassen.

Es ist ein bewegendes Zeichen der Zusammengehörigkeit der verschiedenen Kirchen und Gemeinschaften, wenn dieses Fest öffentlich gefeiert wird. Gelebter Glaube wird am 15. September in Detmold neu sichtbar werden.

Angedacht

Schon zu nahe oder noch nicht nahe genug?

Man darf sich wieder die Hand geben. Das klingt banal, doch in den Monaten von Corona-Lockdown und der Sorge um Ansteckung lernten wir kollektiv, einander auf Distanz zu begegnen. Distanz wahren zu müssen macht etwas mit uns und gleichzeitig lernen wir von klein auf, dass es wichtig ist, mit einer gewissen Wachsamkeit und auch Reserviertheit denen, die man nicht kennt, zu begegnen.



In der Bibel nimmt Gott das Recht für sich in Anspruch, nicht immer nur der sorgende Vater im Himmel zu sein, sondern auch der, der nicht sofort zu finden ist: „**Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?**“ (Nehemia 23,23)

In der Seelsorgeausbildung habe ich mich als Theologe, der aus der aktiven Jugendarbeit kam, lange daran gerieben, dass gute Seelsorge eine gewisse innere Distanz zum Gegenüber braucht, um hilfreich und aufbauend zuhören zu können. Wer sich innerlich zu schnell mit den Sorgen und der Not anderer solidarisiert, steht in Gefahr, nicht alles zu hören und den Blick auf das Ganze einer Lebenssituation zu verlieren. Gleichzeitig brauchen wir in vielen Situationen das feste Vertrauen darauf, dass unser Gegenüber auf unserer Seite steht und gut mit dem umgehen wird, was wir sagen.

Meine Erfahrung hat mich gelehrt, dass wir immer wieder diese Abklärung miteinander brauchen, wieviel Nähe uns guttut und wieviel Distanz notwendig ist. Mal ist es an der Zeit, einander einfach nur in die Arme zu nehmen oder miteinander zu weinen und zu trauern. Aber genauso gibt es Gespräche, da müssen wir innerlich auf Distanz bleiben, sonst finden wir nicht die Worte, die dem anderen einen Weg aus seiner Not aufzeigen können.

Angedacht

Gut, dass uns Gott als Schöpfer und Bewahrer allen Lebens ganz nahekommst und auch aus schier unerträglicher Distanz sein Lebenswort sagt, das unser Leben braucht,

Ihr Günter Loos!

**Herzlich gratulieren wir allen,
die im August und September Geburtstag haben.
Wir wünschen ihnen Gottes Segen
für jeden Tag im neuen Lebensjahr.**

Die nächste Ausgabe erscheint am 6.10.2024

Redaktionsschluss: 27.9.2024

Beiträge und Termine aus der Gemeinde sind jederzeit willkommen. E-Mail: Detmold@emk.de

Redaktionsteam:

Günter Loos, Birgit Braeske, Manuel Hollmann

Was ist los in der Gemeinde?

August

So 28.7.	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Günter Loos
Di 30.7.	11:00	Gemeinde-Cafétreff im Café Verve
Do 1.8.	18:00	OASE – Abendessen und mehr
So 4.8.	10:30	Gottesdienst Predigt: Günter Loos Anschließend: Gemeindeversammlung und Kirchenkaffee

Was ist los in der Gemeinde?

August/Sept.

Mo 5.8.	9:00	Frauenfrühstück
Di 6.8.	11:00	Gemeinde-Cafétreff im Café Verve
Mi 7.8.	17:00	Bezirksvorstand Detmold
Do 8.8.	18:00	OASE – Abendessen und mehr
So 11.8.	9:30	Gottesdienst Predigt: Günter Loos
Di 13.8.	11:00	Gemeinde-Cafétreff im Café Verve
Do 15.8.	18:00	OASE – Abendessen und mehr Anschließend: Spieletreff
So 18.8.	11:00	Familiengottesdienst in der EmK Lage Hindenburgstr. 19 Kein Gottesdienst in der Immanuelkirche Detmold!
Di 20.8.	11:00	Gemeinde-Cafétreff im Café Verve
Do 22.8.	18:00	OASE – Abendessen und mehr
So 25.8.	9:30	Gottesdienst Predigt: Günter Loos
Di 27.8.	11:00	Gemeinde-Cafétreff im Café Verve
	18:00	Abendsegen und Gebet für den Frieden in der Kirche der Stille
Do 29.8.	18:00	OASE – Abendessen und mehr
Sa 31.8.	14:30	Kirchlicher Unterricht in der EmK-Lage
So 1.9.	9:30	Gottesdienst Predigt: Günter Loos
Mo 2.9.	9:00	Frauenfrühstück
	18:00	Abendsegen und Gebet für den Frieden in der Kirche der Stille
Di 3.9.	11:00	Gemeinde-Cafétreff im Café Verve
	18:00	Abendsegen und Gebet für den Frieden in der Kirche der Stille
Do 5.9.	18:00	OASE – Abendessen und mehr